

# Der Sächsische Erzähler

Bischofswerdaer

Tageblatt

Einzige Tageszeitung im Amtsgerichtsbezirk Bischofswerda und den angrenzenden Gebieten

Dies Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft, der Schulinspektion und des Hauptpostamts zu Baugen, des Amtsgerichts, des Finanzamtes und des Stadtrats zu Bischofswerda.



Unabhängige Zeitung für alle Stände in Stadt und Land. Dichteste Verbreitung in allen Volksschichten

Beilagen: Bilderwoche, Jugend u. Deutschtum, Mode vom Tage, Frau und Heim, Landwirtschaftliche Beilage. — Druck und Verlag von Friedrich Max G. m. b. H. in Bischofswerda. Fernsprecher Nr. 444 und 446

**Erscheinungsweg:** Jeden Freitag abends für den folgenden Tag. Bezugspreis für die Zeit eines halben Monats: Frei ins Haus halbmöndlich Mk. 1.20, beim Abholen in der Geschäftsstelle wöchentlich 50 Pf. Einzelnummer 10 Pf. (Sonntags- und Feiertagsnummer 15 Pf.). — Alle Postanstalten, sowie unsere Fernsprechämter u. die Geschäftsstelle nehmen Bestellungen entgegen

**Postfach-Konto:** Amt Dresden Nr. 1521. Gemeindefonds-Konto Bischofswerda Konto Nr. 84. Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgend welcher Art — hat der Bezahler keinen Anspruch auf Vorentschädigung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

**Anzeigenpreis** (in Reichsmark): Die 43 mm breite einpaltige Grundzeile 25 Pf., dreipaltige 30 Pf., die 30 mm breite Reklamazeile (im Tertium) 70 Pf. Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Nummern und an bestimmten Plätzen keine Gewähr. — Rabatt nach Tarif. — Für Sammelanzeigen tarifmäßiger Aufsicht. — Erfüllungsort Bischofswerda

Nr. 265

Sonntag, den 13. November 1927.

82. Jahrgang

## Tageschau.

Das Reichskabinett beschäftigte sich am Freitag unter Vorsitz des Reichskanzlers Brüning mit dem Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Reichshaushaltsplanes für das Rechnungsjahr 1928. Die Beratungen werden Anfang nächster Woche fortgesetzt.

Der Parteivorstand und der Reichsausschuss der Deutschen Volkspartei fordern in einer Entschließung zum Zwecke der Milderung der Ausgaben eine durchgreifende Verwaltungsreform.

Der Verwaltungsrat der Deutschen Reichspost plant eine Reform des Landpostwesens.

Am Freitag waren zur Beilegung des Lohnkonfliktes in der Tabakindustrie im Reichsarbeitsministerium die beiden Parteien zu Besprechungen zusammengetreten, die ergebnislos abgebrochen wurden.

Die französische Besatzungsarmee in Koblenz beging den Waffenstillstandstag mit besonderem Pomp, wobei es zu schweren Ausschreitungen kam.

Der sächsische Große Rat in Rom hat die Abschaffung des parlamentarischen Systems beschlossen.

Italienscher leitete dem Generalsekretär des Völkerbundes mit, daß seine Regierung die Einladung zur Teilnahme an der vorbereitenden Abrüstungskonferenz annehme.

Zu den mit \* bezeichneten Meldungen finden die Leser Ausführliches an anderer Stelle.

## Politische Wochenschau.

Vor einigen Tagen ist die Veröffentlichung der Denkschrift des Reparationsagenten und der Antwort der Reichsregierung erfolgt, und es ist verständlich, daß diese Tatsache zunächst eine gewisse Beunruhigung in Wirtschaftskreisen ausgelöst hat. Diese Beunruhigung ist wohl weniger darauf zurückzuführen, daß man aus den beiderseitigen Darlegungen ein ungünstigeres Urteil über die deutsche Finanzlage gewonnen hätte, als vielmehr auf die Tatsache, daß die Ausführungen des Reparationsagenten sowohl eine gewisse Fremdheit gegenüber historisch begründeten Einrichtungen des deutschen Verfassungswesens, wie eine eigenartige Auslegung des Kontrollrechts des Reparationsagenten erkennen lassen. Der Amerikaner kann vielleicht bei abstrakter Prüfung der deutschen verfassungsrechtlichen Organisation zu der Ansicht kommen, daß in Deutschland bei Abschaffung der Bundesstaaten billiger gewirtschaftet werden könnte. In welchem Ausmaß allerdings Ersparnisse eintreten würden, müßte erst noch einmal im einzelnen geprüft werden. Was der Ausländer aber nicht verstehen kann, das ist die Tatsache, daß in unserer staatsrechtlichen Organisation historisch überlieferte Werte liegen, auf die bei einem organischen Wiederaufbau des deutschen Staats- und Wirtschaftslebens schlechterdings noch nicht verzichtet werden kann. Die Unruhe, die durch solche unorganische Eingriffe erzeugt werden müßte, würde zweifellos, auch rein wirtschaftlich gesehen, nachteilig für die Sicherung der Reparationszahlungen sein, als die geringen Ersparnisse, die hier und da erzielt werden können.

Bedenklich stimmen muß ferner die Tatsache, daß der Reparationsagent auch eine Verantwortlichkeit der Reichsregierung für die Ermöglichung eines ausreichenden Transfers von Reparationszahlungen in das Ausland konstruieren will. Der Dawesplan enthält eine solche Verantwortlichkeit nicht. Wenn also in dieser Hinsicht jetzt beim Reparationsagenten aus der praktischen Beobachtung der Durchführung des Dawesplanes Bedenken entstehen, so sollte er sich besser fragen, ob diese Bedenken ihm und seinen Auftraggebern nicht Anlaß bieten sollten, den Dawesplan selbst einer Nachprüfung zu unterziehen.

Auf allen Seiten wird anerkannt, daß Herr Barter Gilbert bei seinem Schritt nur in pflichtgemäßer Ausführung seiner Mission gehandelt hat. Der weitere Verlauf der Entwicklung wird zeigen, ob die nunmehr in Gang gekommenen Diskussionen auch weiter im Geiste der Sachlichkeit geführt werden. Dann kann dieser an sich peinliche Zwischenfall schließlich dazu führen, daß durch ihn der Gedanke der Nachprüfung und Ergänzung des Dawesplanes, der überall bereits erwogen wird, endlich zur Tat würde. Aus diesem Grunde ist es besonders zu begrüßen, daß in den letzten Tagen eine bedeutsame englische Stimme sich in gleichem Sinne geäußert hat. Der Engländer Sir Josua Stamp, der seinerzeit dem Dawes-Komitee angehörte, hat am 8. November in Manchester erklärt, es sei unmöglich, unbegrenzte Zeit mit Teilschritten fortzuführen. Solche Methoden müß-

ten schließlich versagen und dann auch schwere politische Folgen zeitigen. Das ist der Standpunkt, der auf der rechten Seite von jeher vertreten worden ist und es wird Zeit, daß man sich auch auf Seiten der Reparationsgläubiger nun entschließt, von Erwägungen zu Taten überzugehen. Auf deutscher Seite hat man gerade aus Anlaß der Denkschrift des Reparationsagenten gezeigt, daß man durchaus bereit ist, sachlicher Kritik Rechnung zu tragen. Es sind Einrichtungen getroffen worden, um die Aufnahme von unproduktiven Anteilen abzuwehren und durch ein besonderes Reparationsreferat im Reichsfinanzministerium dem Gedanken weitestgehender Sparsamkeit zur Durchsetzung zu verhelfen. Darüber hinaus aber wird die Reichsregierung, wie wir mit Genugtuung feststellen können, keinen Anlaß nehmen, geschehensfähige Entschlüsse aufzugeben, die sie im Interesse der Sicherung des wirtschaftlichen und kulturellen Lebensniveaus des deutschen Volkes als unumgänglich notwendig erkannt hat. Die Durchführung der Schulgesetzgebung wird keine Unterbrechung erleiden und auch die Vorschläge zur Beamtenbefoldungsreform werden aufrechterhalten. Bezüglich des letzteren Punktes ist in den letzten Tagen eine Komplikation dadurch eingetreten, daß aus den Reihen der christlichen Gewerkschaften Einspruch gegen die Befoldungserhöhung erhoben worden ist. Man muß dem dringenden Wünsche Ausdruck geben, daß die deutsche Arbeitnehmerschaft einseht, daß es sich hierbei nicht um ein Privileg für die Berufsbeamten handelt, sondern nur um eine Angleichung des Gehaltsniveaus der Beamtenschaft an die Entlohnung der Arbeiterschaft und die Steigerung der Kosten der Lebenshaltung, die leider allzu lange aufgeschoben wurde. Innerpolitisch gesehen handelt es sich bei diesen Differenzen zunächst um eine Auseinandersetzung innerhalb der Zentrumspartei, der sowohl der Vater der Befoldungsreform, Herr Brüning, wie deren Gegner, die Herren Stägerwald und Imbich gegehören. Die Linke versucht die Dinge so darzustellen, als ob aus diesen Differenzen eine Gefährdung der heutigen Regierungskoalition erwachsen könnte. Man darf wohl so viel Zutrauen zu der inneren Festigkeit der Zentrumspartei haben, daß sie in der Lage sein wird, diese Gegensätze, die in ihren eigenen Reihen und nicht zwischen ihr und den übrigen Regierungsparteien bestehen, erfolgreich zu überwinden.

Die Klärung dieser schwebenden innerpolitischen Fragen scheint um so notwendiger, weil die außenpolitische Ruhe, die uns in den letzten Wochen gegönnt war, wieder einmal gefährdet erscheint. Das zielbewusste Vorgehen der italienischen Politik im Mittelmeer hat an mehreren Stellen Spannungen hervorgerufen, aus denen leicht ernstere Konflikte entstehen können. Einmal hat Italien durch demonstrative Entsendung einer Kriegsflotte seinen Anspruch auf Mitwirkung bei der Regelung der Tangerfrage angemeldet. Sodann aber hat der Abschluß eines französisch-italienischen Freundschaftsvertrages tiefgehende Erregung in Italien ausgelöst. Die italienische Politik betrachtet dies Abkommen offenbar als eine feindselige, gegen das eigene Land gerichtete Handlung, weil sich dadurch die einzigen beiden militärisch erheblichen kontinentalen Nachbarn Italiens miteinander verbünden. Weiter aber bedeutet die Stärkung Süditaliens zweifellos eine Erschwerung des italienischen Ringens um die Vorherrschaft auf dem Balkan, wo Herr Mussolini die durch den Zerfall des österreichischen und russischen Kaiserreiches freigewordene Führungsrolle einnehmen möchte. Wir wünschen in diesen Konflikten für Deutschland die Rolle der Zurückhaltung, aber nicht der Untätigkeit. Aufgabe einer friedlichen, aber zielbewußten deutschen Außenpolitik ist es, die wechselnde Lage auf dem europäischen Kontinent stets unter dem Gesichtspunkt zu prüfen, welche vermehrten Wirkungsmöglichkeiten sich für Deutschland daraus ergeben könnten.

## Befoldungsvorlage und Regierungsparteien.

Berlin, 12. Nov. Die Vertreter der Koalitionsparteien trafen gestern nachmittag 5 Uhr im Reichstag zu einer interfraktionellen Besprechung zusammen. Gegenstand der Erörterungen war die Befoldungsvorlage. Im Verlaufe der Besprechungen berichteten die Vertreter der Regierungsparteien über die Haltung ihrer Fraktionen, wobei von den Vertretern der Deutschnationalen und der Deutschen Volkspartei die bestimmte Erklärung abgegeben werden konnte, daß ihre Fraktionen für die Befoldungsvorlage der Regierung eintreten. Der Zentrumsvertreter erklärte, daß seine Fraktion bisher noch keinen endgültigen Beschluß gefaßt habe, sondern erst Anfang der nächsten Woche dazu kommen werde. Man wird, wie die „Tägl. Rundschau“ schreibt, annehmen dürfen, daß auch das Zentrum sich entschließen wird, für den Befoldungsentwurf der Regierung einzutreten.

so daß eine einheitliche Front der Regierungsparteien in dieser Frage als sicher angenommen werden kann.

## Die deutsche Volkspartei fordert durchgreifende Verwaltungsreform.

Berlin, 11. Nov. Der Parteivorstand und der Reichsausschuss der Deutschen Volkspartei haben, wie die Nationalliberale Korrespondenz meldet, nach Entgegennahme der Berichte der Minister Dr. Stresemann und Dr. Curtius zur gegenwärtigen, insbesondere durch den Meinungsaustausch des Reparationsagenten mit der Reichsregierung beeinflussten Lage eine Entschließung gefaßt, in der es heißt:

Ein Einspruch des Reparationsagenten gegen die zur Zeit von der Reichsregierung vorgelegten großen Gesetze mit finanzieller Auswirkung, insbesondere die Befoldungsvorlage und das Entschädigungsgesetz, liegt nicht vor. Seine Berechtigung könnte auch in Zukunft nicht anerkannt werden. Die Deutsche Volkspartei hält daran fest, daß die beiden genannten Vorlagen schleunigst zu verabschieden sind; dagegen verlangt sie mit gleichem Nachdruck die Inangriffnahme einer durchgreifenden Verwaltungsreform, die unter Umständen auch vor einer Änderung der Verfassung, soweit das Verhältnis des Reiches zu den Ländern in Frage kommt, nicht haltmachen darf. Die Wirtschaft Deutschlands bedarf dringend der Milderung der auf ihr ruhenden Lasten. Die Haushaltsgebahrung des Reiches muß so gestaltet werden, daß der künftige Reichshaushalt nicht nur ohne Steuererhöhung ausgeglichen, sondern daß auch die so notwendige Senkung der Realsteuern tatsächlich durchgeführt werden kann. Arbeitgeber und Arbeitnehmer leiden gleichermaßen unter der Höhe der sozialistischen Lasten, denen noch immer nicht entsprechende Leistungen gegenübersehen. Zur Erreichung dieser Ziele möchten Reichsregierung und Reichstag zusammenwirken, es wird ein Weg zu suchen sein, der geeignet ist, die hemmungslose Bewilligung von Mehrausgaben durch das Parlament einzuschränken. Eine Einwirkung des Reiches auf Länder und Gemeinden im Sinne sparsamster Haushaltsführung ist deshalb unbedingt notwendig. In erster Linie gehört hierzu eine starke Einschränkung der Anleiheaufnahme, die nur unter der Kontrolle des Reiches möglich sein darf.

## Abschaffung des parlamentarischen Systems in Italien.

Berlin, 11. Nov. Aus Rom meldet der Lokalangeleger: Der sächsische Große Rat hat die Abschaffung des parlamentarischen Systems beschlossen. An Stelle der bisherigen Volksvertretung tritt der Rat der Vierhundert. Er kann nur die sächsische Partei und wird durch die nationale Einheitsliste gewählt, die durch das Cifforenbündel gekennzeichnet ist. Das ganze Land bildet einen einzigen Wahlkreis. Wählen kann nur das produktive Volk, das heißt die 13 Wirtschaftsorganisationen Italiens, die sämtliche Arbeitgeber und Arbeitnehmer umfassen, schlagen dem Großen Rat die Kandidaten vor, der jeden einzelnen auf keine unbedingte ethische sächsische Überzeugung prüft. Die Liste wird dann vervollständigt durch Vertrauensmänner der Partei. Die Aufgaben des Rates der Vierhundert sollen noch genau formuliert werden. Der Senat bleibt in seiner bisherigen Zusammensetzung bestehen, doch wird seine Arbeitsweise umgeändert.

Der Beschluß des sächsischen Großrates, an Stelle des bisherigen Parlaments einen gewählten Rat der 400 zu setzen, ist von außerordentlich weitreichender Bedeutung, ganz gleichgültig, ob dieser Beschluß sofort durchgeführt wird, was die Einwilligung des Königs und Mussolinis voraussetzte, oder ob sich Widerstände gegen seine Durchführung erheben. Ein Vergleich mit dem Räteystem in Rußland drängt sich ohne weiteres auf, doch ist dieses einseitig auf den Arbeitnehmer aufgebaut, während in Italien jede produktive Kraft direkt ihren Einfluß auch auf die politische Gestaltung auszuüben vermag, wenn das neue System eingerichtet wird. Hier sind Anklänge an die Mitteleuropäische Organisation zu vermerten. Es ist noch nicht möglich, sich ein klares Bild über die Auswirkungen dieser grundsätzlichen Systemveränderung in Italien zu machen, doch wird man von deutscher Seite befürchten müssen, daß durch sie das politische Recht der deutschen Bevölkerung in Süditalien eine weitere Einschränkung erfährt, da das Wahlrecht von der Mitgliedschaft zum Fascio abhängig gemacht werden soll.





# Konzert der Oberschule Bischofswerda

Montag, den 14. November, abends 8 Uhr  
im Festsale der Anstalt

Solisten:  
**Ivar Andrésen**, Staatsoper Dresden (Baß)  
**Günther Ramin**, Leipzig (Orgel)  
Gemischter Chor und Orchester: Deutsche Ob. rschule.  
Leitung: Felix Striegler.

Num. I. Platz 2.50, num. II. Platz 2.—, num. III. Platz und Tribüne 1.50 (dazu 10% Steuer)  
in der Buchhandlung Grate.

## Erbgericht



Oberpucklau

Sonntag, den 13. November:

## Konzert

der vereinig. Männergesangsvereine Schmölla  
und Pucklau. Anfang 8 Uhr.

Eintritt 50 Pfg. Nach dem Konzert:  
**Feiner Ball**

Vorverkauf im Erbgericht u. bei D. Wohlsebe  
Es laden ein die Männer-Gesangsvereine  
Schmölla und Pucklau und W. Laubmann.

## Goldner Löwe

Morgen Sonntag, ab 4 Uhr:

## Vornehmer Ball

Spezialität: ff. Kaffee und selbstgebackene Plinzen

Voranzeige:

Nächsten Mittwoch (Bußtag):



## Gr. Preistaffournier.

Anfang Punkt 4 Uhr.

Hierzu laden freundlichst ein  
das Komitee. Martin Tharang u. Frau.

## Erbgericht Säuritz

Sonntag und Montag, den 13. u. 14. November

## Kirmes-Feier

An beiden Tagen von 4 Uhr an:

## Starkbes. Ballmusik

Für gute Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt.  
Ergebenst laden ein  
Mag Kasper und Frau.

Nach langem, schwerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden,  
verstarb heute Herr

Stadtrechtsrat a. D. Rechtsanwalt  
**Georg Rüling**

Dies zeigen nur hierdurch in tiefstem Schmerz an  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Chemnitz, Bischofswerda und Dresden,  
den 11. November 1927.

Die Beerdigung findet am 14. November, nachmittags 1/4 Uhr  
auf dem neuen Friedhofe in Chemnitz statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme durch Wort, Schrift  
und Blumenspenden, sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhe-  
stätte beim Heimgange unseres lieben Bruders, des

Gutsbesizers  
**Herrn Gustav Kentschel**

sagen wir nur hierdurch allen unseren  
herzlichsten Dank.

Unserem lieben Entschlafenen aber rufen wir ein „Ruhe sanft“  
in die Ewigkeit nach.

Neukirch (Lausitz) I, den 12. November 1927.

Die trauernden Geschwister.

## Bahnhofswirtschaft Bischofswerda

Sonntag, den 6. Novbr., findet von nachmittags 6 Uhr an:  
Das beliebte

## Familienkünstlerkonzert

statt, ausgeführt von nur erstklassigen Künstlern!  
Gleichzeitig mache ich meine werben Käse auf meine  
Abendstammkarte aufmerksam. Mietauto im Hause  
Telephon 54 anrufen. Standplatz am Bahnhof.

Mit größter Hochachtung ladet hierzu ganz ergebenst ein **Georg Dittmar**  
Bahnhofswirt.

Hotel  
**Goldne**



Hotel  
**Sonne**

Sonntag ab 6 Uhr in der vollständig  
modernisierten Tanzstätte

## BALL

der vornehmen Tänzer

## Angestellte!

Laßt Euch nicht irre machen!

1922 gab der Afabund die Wahlsparole aus: Verschmelzung  
der Angestellten-Versicherung mit der Invaliden-Versiche-  
rung. Weil diese Parole dem Afabund eine große Wahlniederlage  
brachte, stellt man heute „Ausbauforderungen“, die den Ruin der A.-V. in Kürze und die Angestellten  
um ihre Sonderrechte bringen würden. Wer also sich und  
jeine Angehörigen im Unglück und Alter die höchstmög-  
lichsten Leistungen wirklich sichern will, wählt die Liste  
des G. D. A., der nicht nur Worte, sondern Taten auf-  
weisen kann, das ist

## Liste A

mit dem Spitzenkandidaten **Paul Venus**  
Stimmzettelteiler vor den Wahllokale. Inhaber von  
guten Versicherungskarten, die nicht am jetzigen Wohn-  
ort ausgestellt sind, müssen außerdem Einwohnerschein  
mitbringen.

## Schützenhaus Bischofswerda

Totensonntag, den 20. November:

## Oefftl. Theaterabend

ausgeführt vom Dramatischen Verein „Eintracht“  
Bischofswerda, Mitglied des Verbandes für Volks-  
kunst, Volksbildung und Jugendpflege.

## Daniela

Schauspiel in 4 Aufzügen von F. Philipp

Saalöffnung 1/7 Uhr. Anfang Punkt 1/8 Uhr.

Karten im Vorverkauf ab Donnerstag, den 17. dieses  
Monats, bei Herrn Clemens Löhner am Markt.  
Numerierter Saalplatz 1.20 RM., Seitenplatz 0.80 RM.,  
Galerie 0.50 RM. inkl. Steuer.

Um gütigen Zuspruch bitten  
Dramatischer Verein „Eintracht“ und F. Bilzer.

**Gasthof Weiskauflitz**  
Sonntag, d. 13. Nov.  
Großer öffentlicher  
**Jugendball**  
Gute Kutterverbindung  
u. Neukirch u. zurück.

**Hubschänke O.-Putzkau**  
Treffpunkt Einh. und Fremder.  
Morgen Sonntag, den 13. Nov.,  
Öffentlicher  
**Damen-Ball**  
Anfang 6 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
10 Uhr Preisstans.  
ff. Kaffee und Pfannkuchen.  
Freundlichst laden ein  
Him. Stange u. Frau.

**Bellgelzäcker**  
-Verein  
**Burkau u. Umg.**  
Sonntag, den 13. November,  
nachm. 1/5 Uhr,  
**Wanderversammlung**  
im Gasthaus zur Eintracht.  
Tagesordnung:  
3. Kreisgau betr.  
Der Vorstand.

**Neue Feigen**  
**neue Walnüsse**  
blüht für Wiederverkäufer.  
Speinich, Dresden Str.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner heißgeliebten  
Gattin und Mutter, unserer guten Tochter, Schwester,  
Schwägerin und Tante, Frau

## Lina Martha Wolf

geb. Frenzel

ist es uns Herzensbedürfnis, für die so vielen  
Beweise inniger Anteilnahme durch herrlichen,  
überaus reichen Blumenschmuck und Spenden so-  
wie zahlreiches Grabweil, allen Verwandten,  
Nachbarn, Freunden und Bekannten unsern herz-  
lichsten Dank nur hierdurch auszusprechen.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Herrmann,  
Putzkau, für seine trostreichen Worte, Herrn  
Kantor Kramer mit seinen Schülern für den er-  
hebenden Trauergesang desgleichen herzlichen  
Dank der Ortsgruppe Tröbigau, dem Volkssänger-  
chor Putzkau, der Arbeiterschaft vom Bruch Stein,  
den Arbeitskollegen der Firma Strehle, dem Arb.  
Radf.-Verein Schmölla für das Stellen der Trauer-  
musik sowie für die herrlichen Kranzspenden,  
Unterstützung und das bereitwillige Tragen zur  
letzten Ruhstätte. Aufrichtigen Dank allen denen,  
die uns hilfreich zur Seite standen. Dies alles  
hat unsern wunden Herzen wohlgetan.

Dir aber, liebe Gattin und Mutter, rufen wir  
ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in Dein  
allzufrühes Grab nach.

Wenn Liebe könnte Wunder tun  
Und Tränen Tote wecken.  
So würde Dich geliebte Gattin  
Nicht schon die kühle Erde decken.

Viel zu früh bist Du geschieden,  
Deine Leiden waren schwer,  
Keine Hilfe war zu finden,  
Sie blieb alle hoffnungsleer.

Tretet still zu meinem Grabe,  
Stört mich nicht in meiner Ruh,  
Denk, was ich gelitten habe,  
Eh' ich schloß die Augen zu.

Tröbigau, am 6. November 1927.

Der tieftrauernde Gatte u. Sohn  
Familie Frenzel, Familie Wolf.

1. Bei  
In  
lung der  
Herr Sup  
Soal der  
über die  
Reichschu  
unbedingt  
das volle  
rade so g  
Schule.  
hießt dann  
der als W  
Bildungs  
des neuer  
Ausschub  
Der  
Walerie d  
diese und  
Bergweil  
gebet sei  
dungsau  
ganzen Be  
angenomm  
Verhandl  
abfüren,  
nicht sach  
punkten, u  
stattfinden,  
wahrlich  
dungsau  
fonders sch  
Sachsen, d  
verwandelt  
schen Schw  
haupt keine  
Solte rein  
die dir  
der die  
die dir  
Roman vo  
(1. Fort  
Run  
Früchte h  
da blinke  
gerollt war  
Sonne und  
Schaf,  
Eine Ester  
telle sich, re  
zu sehen!  
Nun he  
vogel hern  
lag. Fräule  
Triumph h  
Ein sto  
sie nur dam  
und wie ein  
schaf — sch





**Öffentliche Versammlung am Sonnabend, den 19. November 1927, abends 8 Uhr**

**über das Thema**

# Der Reichsschulgesetzentwurf

im Hotel Goldne Sonne

**Redner:** Dr. jur. Waldemar von Grumbkow, Breslau  
Oberbürgermeister Klimpel, Freital  
Pfarrer Franke, Berlin  
Lehrer Trinks, Dresden.

Bezirkslehrerverein  
Bischofswerda.

## Angestellte! Wählt die Liste des Deutschen Werkmeister-Verbandes

Er forderte bereits 1925 eine Erhöhung der Leistungen der R. f. A. um 100%. Genau wie heute führten unsere Gegner die Angestellten auch damals ihre mit ihrem Gekränk über den Ruin der R. f. A. der durch Bewilligung unserer Forderungen herbeigeführt werde. Im Jahre 1926 wäre der R. f. A. bei Gewährung unserer Forderungen eine monatliche Mehrausgabe von 2 Millionen entstanden. Ganze 24 Millionen wurden also durch Ablehnung unserer Forderungen erspart und dies bei einem Ueberschuß von 207 Millionen im Jahre 1926.

Unsere Forderungen sind erfüllbar. Heute beträgt das Vermögen der R. f. A. 700 Millionen. Im Jahre 1926 wurden bei einem Beitragsaufkommen von 246 Millionen 207 Millionen Ueberschuß erzielt. Die Ansammlung derartig hoher Kapitalien ist bei der heutigen Notlage unserer alten Vorkämpfer, die durch Krieg u. Inflation alles verloren haben, unverantwortlich. Außerdem besteht die Gefahr erheblicher Entwertung durch die fortschreitende Teuerung.

Angestellte! Denkt nicht nur an Eure Renten in 20 bis 30 Jahren, denkt auch an unsere alten und berufsuntfähigen Kollegen, die lediglich auf die niedrigen Renten (Durchschnittsrente 1926 RM. 54) angewiesen sind, und

## wählt die Liste des Deutschen Werkmeister-Verbandes!

Deutscher Werkmeister-Verband  
Geschäftsstelle Bautzen  
Weber

Jugend-Verein  
Geißmannsdorf m. Pitsau

Morgen Sonntag:  
Großer öffentlicher

## Jugend-Ball

Anfang 7 Uhr!  
Es laden ergebenst ein  
und M. Marschner.

Erbgericht Großhänchen  
Sonntag und Montag, den 13. und 14. Nov.

## Kirmes-Feier

An beiden Tagen  
von nachm. 6 Uhr an:  
Ballmusik

Zu zahlreichem Besuch laden

G. Michaud und Frau.

## Konsum-Verein Pulsnitz

Die erste Doppel-Ladung  
Fettheringe  
eingetroffen.

4 Stück nur 25 Pfg.

Die vorzügliche Qualität ist  
bekannt. — Jedes Mitglied muß  
diese günstige Gelegenheit benützen.

Billige Fischtage  
auch in diesem Jahre

Bei **Rheuma** trink' Embeha-Tee.  
Bestimmt vergeht dann alles Weh!  
Ein Paket, 14 Tage reichend, RM 3,50  
10000 Anerkennungen  
Niederlagen in Bischofswerda:  
In den Apotheken.

Empfehle mein großes

**Puppenlager**

**Puppenperücken**

sowie sämtliche Ersatzteile. Puppenreparatur  
gut u. billig werden schon jetzt entgegengenommen.  
Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Friseurgeschäft Fritz Scholz  
Ramenzer Straße.

## Pelzsachen

Neuanfertigungen - Umarbeitungen  
Empfehle Fuchsfelle  
zu seltenen Preisen

Charlotte Multsch  
Neukirch Lausitz II  
Breslauer Straße 50

**Spiegel**  
Kristall, 1/2 weiß und Schotglas  
Facettenscheiben  
Geschliffene Autoscheiben  
Türschoner kompl. mit Schrauben  
Auslegeplatten für Schaufenster  
Elektrische Glühbirnen und Taschenlampenbatterien

**Fensterglas**  
Ornament- und Kathedralglas  
Schaufensterscheiben  
Roh- und Drahtglas  
Firmenschilder geätzt und geblasen  
Lichtreflektoren

Kompletten  
**Radioempfänger**  
(3 Röhren-Restgeräts) verkauft  
billig  
Eisenbahn,  
Goldbach, Schule.

**Kürbisse  
Kraut,**

gehobelt, gibt ab  
Dswald, Niederpölkau.

kaufen Sie vorteilhaft bei  
**Fritz Schneider, Glasbandlung u. Glasschleiferei**  
Bischofswerda Co. / Belmsdorfer Straße 19

## Freunde des Rundfunks

### Seibt

Die hochwertigsten Empfangsgeräte  
Die führende Marke  
Kompl. Anlagen in jed. Preislage  
Zwanglose Vorführung bei

## Richard Männchen

Bautzner Straße 24/28 — Accu-Ladestation  
Fordern Sie Ratschläge und Preislisten!

Zum Sticken  
und Stopfen



## Naumann

Große Auswahl! Erleichterte Zahlungsbedingungen

Alwin Andrick, Mechaniker, Neukirch Laus. 2

Gegr. 1897 Gegr. 1897

## Einziehen von Außenständen

ist mitunter recht schwierig und zeitraubend. Dasselbe  
wird schnellstens ausgeführt durch  
**Rechtsbüro Claus, Lindenstr. 2. Ruf 498.**

## BETTFEDERN und DAUNEN



Inletts und Bezüge  
reell, gut und billig bei

**Ernst Bendix**  
Bautzner Straße 7.

2-3 tücht. Feinschleifergehilfen  
oder Meister mit Gehilfen  
auf Bleikristall, Tischschriff für sofort gesucht.

Kristall-Refinerie Fichte, Frankenthal

**Stepperinnen  
und Mädchen**

im Alter von 16-18 Jahren stellt ein

## Schuhfabrik Goldbach.



Junge, saure Junge  
**Zuchthüllen, Jungvieh**  
haben lieber zum Verkaufe bei

Rudolf Pietsch in Burkau.

**Achtung! Erbgericht Schmölln Achtung!**

Sonntag, den 13. November 1927:

**Großes Herbst-Vergnügen**

des Jugendvereins Schmölln  
in Form eines

**\* bayerischen Bierfestes \***

Extra starkes Glas- u. Streichorchester!  
Anfang 6 Uhr. Ende ??? Uhr.

Es laden ergebenst ein Jugendverein Schmölln und P. Großes Erben.

**Kammer-Lichtspiele**

Nur noch heute Sonnabend 1/27 und  
2,9 Uhr und Sonntag 4, 1/27 und 8,9 Uhr:  
Der gewaltige, erfolgreiche deutsche Großfilm

**Der Student von Prag**

Ein Film von Hans Heinz Ewers.  
Großes Drama in 7 gewaltigen Akten.  
Glänzende schauspielerische Besetzung!

In den Hauptrollen:

Conrad Veidt, Gräfin Agnes Esterhazy,  
Fritz Alberti, Ferdinand von Alten,  
Werner Krauß, Max Magimilian usw.

Ein erstklassiges Filmwerk! Dasselbe  
wurde vom Zentralinstitut für Erziehung  
und Unterricht als künstlerisch anerkannt.

Außerdem:

Ein glänzendes Beiprogramm!

**Olympia-Lichtspiele**

Nur Sonnabend 1/27 und 1/29 Uhr,  
Sonntag 1/25, 1/27 und 1/29 Uhr:

Das große Sensationsprogramm!

Der spannende Sportfilm:

**Um den großen Preis**

Sensationsdrama in 7 Akten.

Große internationale Auto-  
rennen zeigt uns dieser Film

**Der Schützling des Todes**

(Mary, die Heldin der Prärie)  
Wildwestdrama in 3 Akten.

**Erbgericht Ober-Putzkau**

Auf vielseitigen Wunsch!

Mittwoch (Busstag), den 16. November 1927

Nochmalige Wiederholung des Theaterspiels

**Ein Frühlingstraum**

nach dem Roman von Fr. Lehne

Karten im Vorverkauf Saalplatz 10 Pf. Seitenplatz  
50 Pf. nur bei Walter Laubmann. Telefon 326.

Dem Wunsche vieler gerecht zu werden, laden freundlichst ein  
Jugendverein „Einigkeit“ Putzkau und Walter Laubmann

Saalöffnung 7 Uhr



Anfang Punkt 8 Uhr

**Erbgericht Frankenthal**

Sonntag, 13. November 1927:

**Ballmusik**

Von 8-9 Uhr Tanz frei.  
Hierzu laden freundlichst ein  
Kurt Hockert.

**Zum Totenfest**

empfehle ich mich zu aller Art  
**Kranzbinderei**

und bitte um rechtzeitige  
Bestellung.

Otto Schramm,  
Gärtnerel, Neukirch Dorf 1,  
neben der Molkerei

**Gasthof Neuer Anbau**

Sonntag, den 6. November:

**Feiner Ball**

Von 5-7 Uhr Tanz frei.

Ergebenst laden ein Hedwig verw. Hause.

**Erbgericht Lauterbach**

Heute Sonntag, den 13. November:

**Lieder-**

**und Singspiel-Abend**

ausgeführt vom Gesangsverein Stürza.

Einlaß 7 Uhr. Anfang Punkt 8 Uhr.

**Nach dem Konzert: Feiner Ball**

Freundlichst laden ein  
der Gesangsverein und die Wirtin.

**Gasthof Rammenau**

Sonntag, den 13. November:

**Großer öfftl. Jugendball**

Anfang 7 Uhr.

Hierzu laden freundlichst ein  
der Jugendverein und Theod. Schöne.

**Gasthof zum**

**Demitz-**

Schönste u. moderne  
Vergnügungsorte der  
Umgebung.



**Sächs. Reiter**

**Thumitz**

Treffpunkt der  
modernen  
Tanzwelt.

Sonntag, den 13. Novemb.

**Eine Nacht**

im Zauber des Märchenlandes  
in dem wieder künstlerisch dekorierten Saale.

Von nachmittags 5 Uhr an:

**Der beliebte Tanz-Abend**

gespielt von meiner bekannten erstklassigen  
Jazz-Stimmungskapelle

Um gütigen Zuspruch bitten Paul Weber und Frau.

**Gasthof Rüdersdorf**

Sonntag, den 13. November 1927:

**Deffentlich. Theaterabend**

**„Der wilde Gepp“**

Drama in 4 Akten von W. A. Pannek.  
Ausgeführt vom Dramatischen Verein Ottendorf.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Nach dem Theater:  
**Feine Ballmusik.**

Um gütigen Zuspruch bitten  
Dram. Verein Ottendorf und Amalie Marschner.

**Sächs. Krieger-Berein Bischofswerda**

Sonntag, den 13. Nov. 1927:

im Schützenhaus

**Stiftungs-Fest**

Konzert - Vorträge - Operette  
Festball auf beiden Sälen

Hierzu laden wir unsere geschätzten Ehrenmitglieder  
und unsere lieben Kameraden mit ihren verehrten  
Frauen, Bräuten, Töchtern und Söhnen herzlich ein.  
Saalöffnung 18<sup>30</sup> (6<sup>30</sup>), Beginn 19 (7) Uhr.

Der Gesamtvorstand.

Wir bitten Orden, Ehren- u. Vereinszeichen anzulegen.

**Gasthof zur Erholung**

Demitz-Thumitz.

Sonntag, den 13. November 1927:

Großes öffentliches

**Saalsportfest**

des Bezirks Bischofswerda, im Lauf der Radfahrer-Bunde.  
Austragung der Bezirksmeisterschaften 1928  
Vor und nach den Aufführungen

**Ball.**

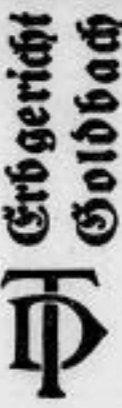
Prämierung der schönsten Damenbeine!

Anfang 1/5 Uhr nachm.

Alle Sportsfreunde und Gönner des Radsports laden hierzu  
freundlichst ein  
Radf.-Club „Wettin“, Paul Beyer  
Demitz-Thumitz. und Frau.

**Turnverein Goldbach**

Sonntag, den 13. November 1927:



Deffentliches

**Herbst-**

**vergnügen**

besteh. in turnerischen Vorführungen  
heiteren Vorträgen und Ball!

Hierzu laden alle herzlichst ein  
der Turnverein u. Martin Schäfer.

**Gasthof Nieder-Burkau**

Morgen Sonntag:



**Großes Bockbierfest**

und

**Ballmusik**

Anfang 7 Uhr.

10 Uhr: Polonaise.

Freundlichst laden ein

E. Rager.

**Erbgericht Schönbrunn**

Sonntag, den 13. November:

Großer öffentlicher

**Jugend-Ball**

verbunden mit Theater und sonst. Darbietungen.  
Anfang 7 Uhr! Anfang 7 Uhr!

Alle Brudervereine und Gönner laden herzlich dazu ein  
Jugendverein „Geselligkeit“ und E. Schöps.



**S.V. Verein I. deutsche Schäferhunde**

Ortsgruppe Bischofswerda u. Umg.

**S.V. Versammlung**

Sonntag, nachm. 2 Uhr, Fremdenhof, Deutsches Haus

Der Vorstand.

2. Be  
Zur  
lic  
Mon  
b ä n d e  
Die  
geglau  
ge:chte  
stodes  
bekann  
Teiles  
Großstä  
nur von  
sichtigen  
Auswirf  
der finan  
und Beg  
Zustwert  
nungsba  
sammen  
Verteilun  
Daß bei  
mittel be  
gend die  
ben, entf  
keit.  
Die  
fahrtsmi  
fang der  
baumitte  
legende  
nungsza  
gibt den  
aus Wi  
der Meh  
insbeson  
stellten  
fann. Z  
Kraft ni  
geschweig  
so daß d  
wenigste  
Ausgleich  
Das trifft  
sich über  
Die Kage  
tums.  
Habe  
diese etw  
vernehm  
Stand ge  
ten einzu  
männlich  
Wage ve  
neinen ab  
Besitz ein  
pintischer  
armen W  
nicht im  
gewohnt  
hatte man  
eine gr  
Ihr Anha  
geigel un  
ungerecht  
sauberes  
mancherle  
fung war  
sichem  
schreck“, b  
Liebe zun  
Seide aus  
auf welche  
nen Leder  
hat es au  
Kantierl  
sich ganz  
Kanarienn  
gen Käsch  
bel, daß n  
Sehr hüb  
gewesen  
wegen  
ein Bokal  
kapelle ü  
sch aber  
Sonntag  
Die a  
Zustellun  
bracht un  
Veranstalt  
die Deutsc  
tums in  
lung bis  
Bevölkerun  
den hier  
schlagend  
recht sehr  
Gemein  
lein, we  
möglichst  
mit all fe  
glieder  
ohne jahre  
maß gena  
fehlt. Es  
Pferde bef



Zur Verteilung der Mittel des staatlichen Ausgleichsstodes für den Wohnungsbau.

Vom Verbands der Sächsischen Bezirksverbände wird uns folgendes geschrieben:

Die Großstädte Dresden, Leipzig und Chemnitz haben geglaubt, in der Tagespresse erneut gegen die angeblich ungerechte Verteilung der Mittel des staatlichen Ausgleichsstodes für Wohnungsbau Stellung nehmen zu müssen...

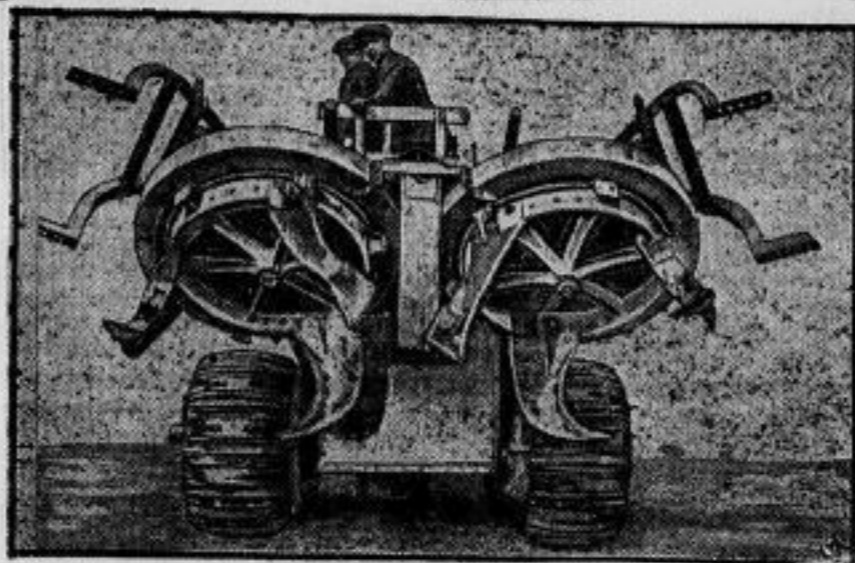
Die im Sommer dieses Jahres vom Arbeits- und Wohlfahrtsministerium herausgegebene Denkschrift über den Umfang der Wohnungsnot und die Verteilung der Wohnungsbauhilfen in Sachsen, deren Ergebnisse durch das jetzt vorliegende vorläufige Zahlenmaterial aus der Reichswohnungszählung im allgemeinen nur bestätigt worden sind...

sch auch in Gemeinden und Bezirksverbänden, deren Wohnungsnotziffer zwar unter dem Landesdurchschnitt liegt, deren Steueraufkommen aber so gering ist, daß es ohne erhebliche Verstärkung durch Ausgleichsmittel zu einer Behebung der Wohnungsnot in absehbarer Zeit nicht ausreicht...

Eine bevorzugte Behebung der Wohnungsnot in den Großstädten mit der Folge gleichzeitiger Verschärfung und

Verewigung der Wohnungsnot in den finanziell ungünstig gestellten Gemeinden und Bezirksverbänden, wie sie bei Berücksichtigung der Verteilungswünsche der Großstädte eintreten würde, widerspricht völlig dem vom Landtage vertretenen gesunden und gerechten Ausgleichsgedanken.

Diese Erkenntnis ist glücklicherweise schon so weit verbreitet, daß die großstädtischen Verwaltungen in ihrem Kampfe gegen den Wohnungsbauausgleichsstock und die Verteilung seiner Mittel ziemlich allein stehen. Nicht nur Kreise der Wirtschaft, sondern auch Ausführungen in der Sächsischen Industrie, dem Organ des Verbandes Sächsischer Industrieller, dem wir uns wenden, wenden sich gegen diese einseitige Interessenspolitik der Großstädte...



Revolution der Bodenbearbeitung? Der rationierende Pflug.

Die wissenschaftliche Forschung in der Landwirtschaft ist seit langem darüber klar geworden, daß neben einer sachgemäßen Düngung und einem folgerichtigen Wechsel in der Bestellung des Ackers auch eine zweckmäßige Bodenbearbeitung erforderlich ist...

nenfabriken einen Motorpflug herausgebracht hat, den wir hier im Bilde wiedergeben. Er sieht äußerlich wie ein Polyp aus durch die beiden großen Schaufelräder, die sich um ihre Achse drehen und den Boden also nicht nur in einer Rängorichtung aufreißen und umlegen, sondern die ganze berührte Bodenfläche aufwühlen...

Dresdner Klaudereien.

Die Katzen-Ausstellung. — Bekämpfung des Kurpfuschertums. — Die Vorbestrafen. — Karl May in der Kultur-Film-Gemeinde.

(Nachdruck verboten.)

Haben Sie schon einmal einen Kater gehabt? Auf diese etwas verärgliche Frage müßte ich mit einem lauten vernehmlichen Ja antworten, wenn damit jener liebliche Zustand gemeint sein sollte, der sich nach fröhlichen Zechernächten einzustellen pflegt und bei dem die „Blanschwiebe“ des männlichen Subitopes, worunter man eine ganz kleine Waise verstehen wolle, größte Empfindlichkeit zeigt...

legen, für das Kurieren eines Menschen, der doch mutmaßlich immer noch kostbarer wie das teuerste Pferd ist, bedarfs dieser Voraussetzung nicht. Eine elektrische Taschenlampe, eine Lupe, ein weicher Arztstuhl und als „Studium“ vielleicht ein altes „Doktorbuch“, diese Dinge bilden zuweilen das gesamte Rüstzeug der Heilkünstler, von denen in Deutschland 75 Prozent nur Volkschulbildung genossen haben...

einmal Gefrauchteln vom Berufsverbrecher und Unverbeilicheren unterscheiden, ohne dabei nun gleich in Humanitätsduselei zu verfallen und etwa in jedem Rechtsbeuger einen „armen Kranken“ zu sehen. Der erwähnte Film zeigt eine glaubwürdige Handlung, wie ein in seinem Wesen guter, aber nicht genügend wissenschaftlicher Mann aus menschlich begreiflichen Motiven zum Verbrecher wurde und wie ihm jeder ehrliche Versuch, nach beendeter Strafzeit wieder hochzukommen, mißlang, weil er eben vorbestraft war...

Einen sehr großen Anhängerkreis besitzt die Dresdner Kultur-Film-Gemeinde, die sich das schöne Ziel gesteckt hat, das Kino in den Dienst der Volksbelehrung und der guten Volksunterhaltung zu stellen. Im U.-T.-Theater, einem der größten Lichtspieltheater der Innenstadt, finden in der Regel Sonntags vormittags Film- und Lichtbildvorführungen in angelegentlichem Sinne gegen ein mäßiges Eintrittsgeld statt...

Die andere und für die Allgemeinheit viel wertvollere Ausstellung ist im Lichthofe des neuen Rathauses untergebracht und richtet sich gegen das Kurpfuschertum. Veranstalterin dieser für jedermann sehenswerten Schau ist die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums in Berlin. In dankenswerter Weise ist die Ausstellung bis abends 9 Uhr geöffnet, um auch der wertvollen Bevölkerung Gelegenheit zum Besuch zu geben...

Der Klauderei gehört nicht zu denen, die ihr Unterhaltungs- und Zerstreuungsbedürfnis wöchentlich ein- oder mehrermale im Kino decken, aber er ist auch keineswegs ein prinzipieller Gegner der weisen Wand, auf der uns die lebende Photographie viel Schönes und leider auch manches Minderwertige zu zeigen vermag. Jedenfalls läßt sich schon lange nicht mehr das Kino mit ein paar überheblichen Worten aptun, denn es ist und bleibt das begehrteste Volksunterhaltungsmittel. Und es gibt auch Filme, die man gesehen haben muß, die eindringlicher und überzeugender als das glänzendste geschriebene Buch Probleme behandeln...

Es wird Aufgabe der Regierung sein, den Ausgleichgedanken auf dem bisher beschrittenen Wege und unter Ausbau der jetzt angewendeten Verteilungsgrundsätze weiter tatkräftig durchzuführen und dafür Sorge zu tragen, daß die Wohnungsnot in allen Teilen des Landes möglichst gleichmäßig und gleichzeitig behoben wird.

### Aus Sachsen.

**Dresden, 12. Nov. Rückgang der Kinderlähmung in Dresden.** Seit dem 21. v. M. ist im Bezirk der Stadt Dresden kein weiterer Fall an spinaler Kinderlähmung festgestellt worden. Vielmehr ist der Bestand an Erkrankten um einen Fall zurückgegangen.

**Dresden, 12. Nov. Erregte Stadtverordnetenversammlung.** In Verbindung mit der Wahl des Bürgermeisters Dr. Blüher unternahm in der letzten Stadtverordnetenversammlung die Linke wieder Angriffe gegen den Oberbürgermeister. Dieselben waren ferner bedingt durch ein Schreiben der Beamten der Stadthauptkanzlei, welche sich durch die Äußerungen des Stadtverordneten Kösch (SPD.) schwer beleidigt fühlten infolge des Vorwurfs des Bruches der Amtsverschwiegenheit und in der Kanzlei herrschenden Korruption. Oberbürgermeister Dr. Blüher wies die Angriffe zurück. Die Rechte der Stadtverordneten mühten selbstverständlich gehindert werden, fänden aber ihre Grenze an der Ehre der Beamten. Anschließend brachten die Kommunisten einen Antrag ein, den Rat als Körperschaft aufzulösen. Derselbe kommt in der nächsten Sitzung zur Verhandlung.

**Meißen, 12. Nov. Wahl des 5. Stadtrates.** In der öffentlichen Stadtverordneten-Sitzung wurde für den nach Aus verfehlten Stadtratsrat Dr. Otto der Kandidat der sozialdemokratischen Fraktion, Stadtrat H. Scherffig, Redakteur in Meißen, mit 19 Stimmen der Sozialdemokraten und

Kommunisten gewählt. 16 Stimmen entfielen auf Stadtratsrat Dr. Vogel-Dresden, 2 Stimmen der Demokraten auf Dr. Anklam.

**Tharandt, 12. Nov. Gefährlicher Traktorbrand.** Nach einer Blättermeldung explodierte am Donnerstag in der Freiburger Straße ein Traktor, der aus einem Tank Benzin aufnahm. Zwei Personen wurden von den Flammen ergriffen und verletzt. Der Traktor verbrannte bis auf die Eisenteile. Die Ursache der Explosion ist unbekannt.

**Döbeln, 12. Nov. Jugendliche Diebe.** Der Kriminalpolizei ist es gelungen, vier junge Leute im Alter von 15 bis 17 Jahren, die im verflochtenen Monat eine ganze Reihe von Einbrüchen verübt hatten, festzunehmen. Die erbeuteten 700 Mark hatten die jugendlichen Diebe in Döbeln und Berlin verjubelt.

**Denig, 12. Nov. Der Liebhaber in der Mädchentammer.** Bei einer hiesigen Familie nahm, wie das „Wurzener Tageblatt“ meldet, seit einiger Zeit der Verbrauch an Speisen recht überhand. Als die Angelegenheit immer geheimnisvoller wurde, erstattete das Familienoberhaupt, das schon seit längerer Zeit das Dienstmädchen in Verdacht hatte, gegen dieses Anzeige. Bei einer nun plötzlich durch Polizeibeamte vorgenommenen Revision der Mädchentammer, fand man darin den Liebhaber des Dienstmädchens, der seit ungefähr 6 Wochen als Miteßer und ungebeter Gast bei der Familie weilte. Beide wurden in Haft genommen.

**Delsitz i. E., 12. Nov. Räuberische Erpressung.** Am Dienstagabend drang ein Gauner in den Laden des Bäckermeisters Desterreich in Gersdorf ein und verlangte von der am Ladentisch stehenden Ehefrau mit vorgehaltenem Revolver Geld. In ihrer Angst überreichte die Bäckermeistersfrau dem Räuber einen Zwanzigmarschein und schrie um Hilfe. Der Bursche flüchtete, konnte aber bald von Straßenpassanten gestellt und der Polizei übergeben werden.

**Plauen, 12. Nov. Große Wasserfluten in Plauen.** Die starken Niederschläge der letzten Tage haben an der Elsterregulierung bei Plauen großen Schaden angerichtet. Die Wassermassen haben die Fangdämme unterpflüßt und zum Teil weggerissen. Das gesamte Baugelände steht unter Wasser, so daß die Arbeiten eingestellt werden mußten. Auch ein Teil der provisorischen Brücken wurde weggeschwemmt. Den Schaden haben je zur Hälfte die Stadt Plauen und die Baufirma zu tragen.

### Neues aus aller Welt.

— **Königste glück auf?** Der Ostafrikaflug Königs glück, so wird aus Allahabad gemeldet, kurz vor dem Abbruch stehen. Die Beschädigungen, die das Flugzeug bei der Notlandung in der Nähe von Kalkutta erlitten hat, sollen so stark sein, daß das Flugzeug nicht mehr gebrauchsfähig sei. Eine Reparatur an Ort und Stelle soll wegen Mangels an Werkzeugen und Material nicht möglich sein. Außerdem sei Königste selbst vom Fieber befallen und von allen Mitteln entbitt. Die deutsche diplomatische Vertretung in Kalkutta wird für die Heimkehr Königs Sorge tragen.

— **Uberschwemmung in Mittel- und Oberfranken.** Die Pegnitz ist bei Nürnberg über die Ufer getreten. Der Fluß hat große Überschwemmungen verursacht und führt Baumstämme, Gartentüren und andere Gegenstände mit sich. In der Altstadt wurden Straßen überschwemmt. In verschiedenen Stadtvierteln stehen die Häuser im Wasser und die Einwohner mußten mit Rähnen gerettet werden. Auch aus Oberfranken kommen Nachrichten über ein rasches Steigen der Flüsse und Bäche.

— **Von einem einjährigen Fohlen erschlagen wurde am Mittwoch der 18 Jahre alte Aderluischer Seeltiger in Gräben bei Striegau.** Das junge Tier schlug beim Füttern aus und traf den Aderluiser mit derartiger Gewalt, daß er besinnungslos weggetragen werden mußte. Kurz nach seiner baldigen Einlieferung ins Krankenhaus ist der Aderluiser verstorben.

— **Unwetter in Italien.** Große Unwetterkatastrophen werden aus Norditalien gemeldet. An der ganzen Küste von Ligurien herrschte ein gewaltiger Sturm. Im Hafen von Genua wurden mehrere Schiffe losgerissen und gegen die Kais geschleudert. Die Hafeneinfahrt verbot die Ausfahrt auch der großen Dampfer. In der Stadt selbst wurden Menschen umgeweht oder durch herabfallende Ziegelsteine verwundet. Aus Brescia und Bergamo werden große Überschwemmungen nach vierstündigem Regen gemeldet. In Ferrara und Parma wurden Mauern vom Sturm umgeweht und vier Personen unter den Trümmern erschlagen. In der Umgebung von Parma wurden Erdbeben verspürt.

— **Ein erloschener Vulkan im Westwald entdeckt.** In einem Steinbruch bei Westerborg wurde von Prof. Dr. Klüpfel in Gießen ein bisher völlig unbekannter Kratervulkan entdeckt, der mit seinen Bombentuffen und Lavaströmen an die Vulkane des Vesuv und Ätna erinnern soll. Die mehrmaligen früheren Ausbrüche des Vulkans lassen sich an den einzelnen Bolat- und Tuffschichten erkennen. Für dieses einzigartige Studienobjekt wurde von Prof. Klüpfel bei der Regierung Naturschutz beantragt.

— **Durch einen Autounfall wieder sehend geworden.** Aus Preshburg wird berichtet: Eine Frau, die von einem Kraftwagen niedergestoßen worden war, begann plötzlich zu lachen und wollte den Lenker des Kraftwagens umarmen. Das anfänglich ganz unverständliche Gebahren der Frau fand darin seine Erklärung, daß die Frau, die seit elf Jahren vollständig blind gewesen war, infolge des Nervenschocks ihre Sehkraft wieder erlangt hatte.



VERSUCH MIT DEN MAGDEBURGER HALBKUGELN

#### Die Erfindung der Luftpumpe.

Die Luftpumpe, heute ein in allen technischen Wissenschaften und Gebieten unentbehrliches Instrument, besitzt eigentlich schon ein ehrwürdiges Alter, denn sie dürfte bald ihren 300. Geburtstag feiern. Dem Magdeburger Physiker und späteren Bürgermeister Otto von Guericke, der am 20. November 1602 geboren wurde, ist es bei seinen Versuchen gelungen, nachzuweisen, daß die Luft physikalisch den gleichen Gesetzen unterworfen ist, wie jeder andere chemische Stoff. Seine Arbeiten über die Wirkungen des Luft-

drucks führten zur Erfindung der Luftpumpe, der Luftpumpe und des Guericke'schen Wettermännchens.

Unser Bild zeigt ein Relief an dem Denkmal Guericke's in Magdeburg, das die berühmten Halbkugeln darstellt, die, nachdem sie luftleer gepumpt worden sind, selbst von Pferden nicht auseinandergerissen werden können, da der äußere Luftdruck dem entgegen wirkt; ein Versuch, den Otto von Guericke gemacht haben soll, um seine Zweifel zu überzeugen.

# Wollwäsche wird wunderbar



wenn Sie sie richtig waschen!  
Voraussetzung ist natürlich, daß die  
Farbe des Stoffes eine Nassbehandlung,  
d.h. eine Berührung mit Wasser, verträgt.

## In kalter Persillauge

werden die Sachen geradezu  
wie neu! — Leicht darin  
stauchen und durchdrücken,  
niemals reiben. — Zum Trocknen  
Wollsachen auf Tüchern  
ausbreiten, nicht aufhängen!  
— (Nähe des  
Ofens und direkte  
Sitze meiden.)



# Persil bewährt sich immer!

S  
Sp  
50  
Kup  
Dresdner Straß  
Licht  
Bela  
Hugo S  
Le  
aller Ar  
Färberei  
Lehmann  
Martin  
Nirgend  
kaufen S  
ErnstWe  
kostet  
Neueste  
Sal  
Tapp

# Spar-Einlagen

Wir verzinsen bis auf weiteres:  
 Einlagen zur täglichen Verfügung 5%  
 Einlagen mit monatlicher Kündigung 7%  
 Größere Beträge mit längerer Kündigung  
 nach besonderer Vereinbarung!

Spar-, Kredit- u. Bezugsverein „Rödertal“  
 e. G. m. u. H.  
 Südstr. 317b Großröhrsdorf Fernruf Nr. 57

## Anfertigung

mod. Anzüge  
 oder Paletots  
 v. mitgebracht.  
 Stoffen einschließl.  
 Zutat. nur Mk.

**29<sup>00</sup>**  
**M. Ehrlich,**  
**Dresden.**

22 Gruner Str. 22  
 - 1. Etage -

Bei Sichte, | Schlas, | Nerven- und Kopfschmerzen,  
 Rheuma, | Grippe, | Erkältungskrankheiten

haben sich Total-Tabletten hervorragend bewährt. Ein Versuch überzeugt.  
 Total scheidet die Gärung aus. Fragen Sie Ihren Arzt!



PREIS  
 M.1.10

In allen  
 Apotheken

# Auktion!

Montag, den 14. Nov., vorm. 10 Uhr,  
 gelangen im Restaurant „Amtshof“:

Toilette, Schreibstisch, Rohrstuhl, Flur-  
 garderobe, Vertiko, Tisch, Luster,  
 elektr. Tischlampe, Löffel, Messer, Gabel,  
 Bier, Wein, Likör u. Teekücher Zeller  
 und anderes mehr gegen Barzahlung zur  
 freiwilligen Versteigerung.

**Herm. Reibach,**  
 verpfl. Auktionator.

## „Kurbad“ Bischofswerda

Dresdner Straße 55 (13 Min. v. Bahnhof) Fernsprecher 141  
 Zeitgemäße Einrichtungen für elektrische  
**Licht-, Dampf-, Kohlensäure-, Sauerstoff-,**  
 gewöhnliche Wannen-Bäder, elektr. Massage usw.  
 Behandlung von Krankheiten nach der  
**„Naturheilkunde u. Homöopathie“.**  
 Frauenleiden behandelt d. Frau persönlich.  
**Hugo Schmiedel, Naturheilkundiger**  
**u. Frau. Arztl. gepr. für Massagen,**  
 Sprech- u. Behandlungszelt: Nur wochentags von 12-6 Uhr

## Für 1 Mark

erhalten Sie bis auf  
 weiteres Ihren Anzug  
 desinfiziert und auf-  
 gebügelt durch Auf-  
 bügel-Anstalt  
**Gebr. Lehmann**  
 Färberei und  
 chem. Wäscherei.

Für Gehör- u. Katarthleidende!  
 Hals-, Nasen-, Mittelohr-  
 katarrh, Ohrenschmerzen, Gleich-  
 gewichtsstörungen, Sklerose,  
 Schwerhörigkeit. Viele Un-  
 kennungen u. Referenzen aus allen  
 Teilen Deutschlands. Prospekte  
 unentgeltlich. J. D. Müller,  
 Bremen, Mainstraße 92.

## Kluge Frauen

Epilapparate, Cylfos,  
 Douchen, Leibbinden,  
 Monatsgürtel, Borst-  
 bürsten, alle hygienischen  
**Frauenartikel**  
**Frau Heufinger,**  
 Dresden-N., Am See 37  
 Ecke Dippoldswalder Platz,  
 nahe Hauptbahnhof durch die  
 Reithausstraße.

## Lederbekleidung

aller Art wird gereinigt und aufgefärbt bei  
**Gebr. Lehmann**

Färberei u. chem. Waschanstalt \* Inh. Ernst  
 Lehmann \* Nur Kirchstr. 28 \* Teleph. 285

## Fahrräder und Nähmaschinen

allererste deutsche Fabrikate,  
 Egger, Hegler, Diamant, Opel,  
 Seibel & Raumann, Presto,  
 Wanderer usw. in größter  
 Auswahl.  
 Billigste Preise. Bequeme Teilzahlung.

**Martin Schreier, Fahrradschlossermeister,**  
 Schmiedegasse 2.

Nirgendwo billiger, nirgendwo besser  
 kaufen Sie neue Gänsefedern u. Daunen als bei mir!

Ich empfehle:  
 Daun. Gänsefedern z. Selbststreifen M. 1.90-3.00  
 Kleine Rupfedern, füllfertig . . . M. 4.50-5.00  
 Weiche Halbdaunen, wunderb. füll. M. 5.50-6.00  
 Elite 1/4-Daunen . . . . . M. 6.50-7.00  
 Geriss. Federn, g. füllend M. 3.50, 4.00, 4.50, 5.00  
 Schneeweiße, daunige . . . . . M. 6.50-7.00  
 Wunderbare Daunen . . . . . M. 9.00-11.00  
 Vor Kauf verlangen Sie Gradmuster unter Angabe ob ge-  
 oder ungerissen. Versand per Nachnahme. Nichtgefallendes  
 nehme auf meine Kosten zurück.

**Ernst Weinberg** Erste Oderbr. Bettfedern-Dampfwäsch-  
 u. Reinigungsanst., Neu-Trebbin S. 7.



Nur 15 Mark



Nur 28 Mark

kostet dieser feine Sprechapparat!  
 Platten doppelseitig  
 Neueste Schlagert Stück nur 1 Mark  
 Salonschränke nur 70 Mark  
**Tappert, Dresden, Wettiner Str. 34**

*Für die Kinder nur*

*Thimmig-Lust!*

Erhältlich bei Erich May, Bauhner Str. 17.

**KELLING**  
 reinigt chemisch garantiert in Benzin  
**Weißbüchse, Tibetkragen**  
**Pelzmuffe, Felle aller Art**

Eigene Annahme-Läden: Bautzen: Kaiserstr. 6 Fernruf. 9638  
 Preuschwitz Str. 16. Kamenz: Bautzener Str. 2. Fernruf 478. An-  
 nahmen: Bischofswerda: Müde Klau, Altmarkt 27. Schirgis-  
 walde: Robert Hauptmann.



**Kaisers Brust-Caramellen**  
 mit den „3 Tannen“

schützen mich vor Erkrankung, Husten und Katarth! — Weder  
 Regen, Schnee, noch Kälte können Ihnen schaden, wenn Sie dieses  
 seit 35 Jahren bewährte Hustenmittel bei sich haben.  
 Schnell und sicher beistehen Sie damit **Husten, Keiserkel,**  
**Katarth, Verschleim.** Paket 20 P. Dose 80 P.  
 Zu haben in Apotheken, Drogerien und wo Pakete sichtbar.

**Gierige Fresser bei guter Verdauung,**  
 daher schnelle Maht, leicht d. regelmäßige  
 Verwitterung v. M. Brodmanns  
 gewürztem Futterkalk „**Weros-Warke**“  
 (Mischung). — Die Qualität macht's klar  
 echt in Original Pack. — nie lose — in  
 Apotheken, Drogerien und einschlägigen  
 Geschäften. Interess. Druckchrift, kostenfrei!  
 Wo nicht durch  
 Schuhmarke  
**M. Brodmann Chem. Fabr. m. b. H. Leipzig-Entr. 127 g.**  
**Brodmanns Vieh-Lebertran-Emulsion „Diosan“**  
 Ein schnell und sicher wirkendes Kräftigungsmittel!

Beste deutsche  
 Bezugsquelle für  
**billige böhmische Bettfedern!**  
 1 Pfd. graue, gechl. M. 0.80 u. 1.—, halbe-  
 weiße M. 1.2, weiße, faum. M. 2.—, 2.50  
 u. 3.—, Herrschaftschleis 4.—, best. Halb-  
 faum M. 5.— u. 6.—, ungeschl. faum. Rupp-  
 federn M. 2.20, 2.8 und 3.25, Flaumruff-  
 M. 4.—, Daunen weiß M. 7.—, hochf. M.  
 10.—, solst. geg. Radn. u. 10 Pfd. an postfrei.  
 Nichtpassendes umgetauscht od. Geld zurück.  
 Ausführl. Preisliste und Muster kostenlos.  
**Rudolf Blahut, Bettfedern-  
 großhaus,  
 Deichenh. 695, Böhmerwald.**

Für die  
 Schürke  
**nimm**  
**Erdal**

Wegen Aufgabe des Artikels vom 5. bis Ende November  
**Gänzlicher Ausverkauf von Spielwaren**

zu teilweise bis zur Hälfte herabgesetzten Preisen

**Ferd. Desselberger, Dresdner Str. 3**

Benützen Sie diese Gelegenheit zu billigem Einkauf. Günstiger Bezug auch für Wiederverkäufer  
 Sonntag, den 6. November ist mein Geschäft geöffnet!

**Zum Totenfest**

empfehle  
**meine Binderei**  
 in verschiedenen Formen, von  
 der einfachsten bis zur geschmack-  
 vollsten Ausführung.

**Herm. Frenzel Nachf.**  
 Gartenhaubtelieb, Schmölke.

**Kränze und  
 Kranzblumen**  
 zum Totenfest

empfehle  
**Frau Ida Hahnwald,**  
 Niederpughau.

**Zum Totenfest**

bringe ich meine  
**Binderei**

empfehlend in Erinnerung.  
 Kränze aus verschiedenstem  
 Material b. billigster Berechnung

**G. A. Kaufste,**  
 Gärtnerel. Dr. Löwengasse 10  
 NB. Frische Weiden

**Seidel-Naumann-  
 Nähmaschinen**

empfehle zu billigsten Preisen  
**Bruno Schölzel,**  
 Fahrrad- u. Nähmaschinenhdlg.,  
 Rammenau.

Bequeme Teilzahlung.  
 Ein transportabler

**Küchenherd**

billig zu verkaufen.  
 Bahnhofstraße 2, Laden.

**Nähmaschinen**

neueste Konstruktion 120 N.  
**Kinder-Räder**  
 für jedes Alter: 11, 50-85 N.

**Puppenwagen**  
 neueste Modelle billigst.

**Grammophone**  
 in allen Ausführungen

**Platten**  
 in großer Auswahl.

Fahrradhandlung  
**M. Schreier**

Schmiedegasse 2  
 Sichern Sie sich durch  
 rechtzeitige Bestellung Ihre  
 Weihnachtsgeschenke

**OPEL**



Das neue **Modell 1928** m. wesent-  
 lichen techn. und ästhetischen Neuerungen ist  
 nun bei allen Opel-Vertretern sofort erhältlich,  
 und zwar zu folg. Preisen:

**Der Zweisitzer . . 2700 Mk.**

**Der Viersitzer . . 3000 Mk.**

**Die Limousine . . 3500 Mk.**

Als Neuschöpfung  
**Die 4 PS-Luxus-Limousine**  
**3800 Mk.**

**Automobil-Haus Erwin Richter**

Tel. 210 Bischofswerda, Bismarckstr. 3 Tel. 210

**Clara Mirtschin**

wohnt jetzt  
**Fichtestraße 8, I.**

**Wohnungs-  
 tausch!**

Biete Stube, Kammer, Küche  
 und Zubehör. Suche ein  
 Zimmer mehr. Offerten unter  
 N. 8. 100 a. b. Weich. ds. Bl.

**Schlafstelle frei!**

in Niederpughau Nr. 64c.  
 nahe dem „Anbau“.

**Schlafstelle frei!**

Bughauer Straße 9

**Laden**

eventl. mit Wohnung zu  
 pachten oder zu kaufen gesucht.  
 Offerten unter P. 101 an  
 die Geschäftsstelle ds. Bl. erbet.

Eine Fuhr  
**Runkelrüben,**  
 sowie eine Fuhr  
**Stroh**

(Maschinenbruch)  
 zu kaufen gesucht.  
**Alfred Bösch,**  
 Geflügelhof Schmölke Weg



**Flügel  
 Pianos**

**August Förster**  
 Eine Höchstleistung bei  
 mäßigen Preisen!

**Elektrische Klaviere**  
 (Hupfeld)

**Harmoniums,**  
 Neue, gute fremde  
 Pianos, von 1080.- Mk.  
 an. Bequeme Teilzahlung.  
 Gelegenheitskäufe!

**Zweighaus Bautzen,**  
 Kaiserstraße 15,  
 Ruf 3327.

**RICH. FRÖHLICH**

Fernspr. 393 Bischofswerda Neumarkt 6  
 Werksstätte modern. Wohnungseinrichtungen



empfehle äußerst preiswert:  
**Speise-, Herren- u. Schlafzimmer**  
**Küchen, Kleinmöbel u. Spiegel**

Durch Einbau einer Zentralheizung sind 5 Stck. guterb.  
**Dauerbrandöfen**

billigst abzugeben.  
**Mag. Michel + Pantoffelfabrik**  
 Bühlau-Großharthau i. Sa.

Die billigsten und besten  
**Drainageröhre**

liefert Tonwarenfabrik  
**Wilhelm Bienert, Elstra in Sachsen,**  
 Fernsprecher 2.

Jüngere, durchaus zuverlässige  
**Kontoristin**

sicheres und flottes Rechnen, sowie Stenographie  
 Bedingung, für 1. Januar 1928 in gute  
 Dauerstellung in Bischofswerda gesucht. Be-  
 werb. mit Zeugnisabschriften unt. „N. 175“  
 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

**Billige böhmische Bettfedern!**

Nur reine gutfüllende Sorten!  
 Ein Kilo: graue geschliffene Mk. 3.—, halbweiße  
 Mk. 4.—, weiße Mk. 5.—, bessere Mk. 6.—, 7.—  
 daunenreich, Mk. 8.—, Mk. 10.—, beste Sorte Mk.  
 12.—, 14.—. Versand portofr., sollte, geg. Nachnahme  
 Muster frei. — Umtausch und Rücknahme gestattet  
**Senobli Gajpel, Lobos Nr. 870 d. Wlizen, Böhmen**

3. Beib  
 Eine G  
 Tagen Ge  
 schäftsbes  
 ch u weg  
 Beitrags er  
 radhandlung  
 ein Fahrrad  
 hatte sich  
 vertragen ab  
 unterjährig  
 dann aber n  
 Zeit war sie  
 betroffen; wa  
 inständige  
 unrichtig au  
 trag vorgele  
 dand auf 1  
 R.-M. Behm  
 frist gegen  
 ten von 10  
 Wegen  
 streifen Gab  
 gegen seine  
 n i g verhan  
 Monaten Ge  
 wurde, in de  
 waren gestoh  
 chen worden,  
 die in ihrem  
 stammenben  
 Rüsse und  
 Beide Berufs  
 Einen g  
 rufungsverha  
 Schmidt  
 Bergeruffes.  
 sich mehreren  
 gezeigt zu h  
 August 1927  
 1 Monat G  
 eingeleite W  
 R.-M. Dr. S  
 daß Schmidt  
 gesprochen w  
 Schme  
 nordstraße  
 schapplich  
 in zwei gene  
 teten Beschw  
 Groß und le  
 Untersuchungs  
 Aburteilung  
 zu lassen, hat  
 Schwurgerich  
 termin auf  
 Mahnahme h  
 angefallen un  
 in unerhörte  
 hatte ihn zu  
 eingelent hatt  
 er in Waidbe  
 Seine Berufs  
 Das I  
 Dresde  
 einen große  
 ehemaligen  
 burg, Dtag  
 phischen Ku  
 Tanges im  
 die glänzen  
 und Ränge  
 Spitzen der  
 schen Dresd  
 Gerhart Ho  
 nung lag üb  
 vor. Und r  
 zweiten Teil  
 Die beinahe  
 Ramen Kar  
 eine grohar  
 lehten Musi  
 und ihrer F  
 Schwere ge  
 faum, mit  
 die berück  
 Beistgeword  
 ten. Hier n  
 Tanz als  
 Kauf von  
 die nicht mel  
 lobien und  
 Truppe sche  
 heimen Zau  
 beschwingte  
 schwere gel  
 „Matrosen“  
 Tänze“ aus  
 nis. Jedes  
 nicht geword  
 und Sinnen  
 Beifallsstür  
 Dr  
 Opernhau  
 Gastspiel des  
 4. Gastspiel de  
 „Nanny spielt  
 „Die verkaufte  
 recht; „Die Fr  
 Anrechtoreibe  
 Dresdner Boll  
 (7 bis 11);  
 into“ (7 bis 1  
 bis 10); Moni

Aus dem Gerichtssaal. Landgericht Bautzen. Große Strafkammer.

Eine Geldstrafe von 130 RM. an Stelle von verurteilten 20 Tagen Gefängnis hatte vom Schöffengericht Bautzen die Wirtin...

Wegen Rückfallsdiebstahls wurde gegen den dreimal vorbestraften Fabrikarbeiter Arthur Ritsche und wegen Hehlerei...

Einen günstigen Ausgang für den Angeklagten nahm die Berufungsverhandlung gegen den Flegelbrenner Karl Hermann Schmidt...

Schwer beleidigende Ausdrücke und Vorwürfe hatte der oft vorbestrafte 36 Jahre alte, in Weiffa geborene, zuletzt in Pöls...

Ein Autounfall am 6. Mai 1927 auf der Landstraße zwischen Dresden und Stolpen hatte heute ein erneutes gerichtliches Nachspiel...

Das Eisenbahnunglück von Langenbach vor Gericht. Vor dem Schöffengericht Freiling begann der Prozess gegen den 61 Jahre alten...



Gefandter Naumann f. Im Alter von 62 Jahren starb der Gefandte a. D. Dr. Viktor Naumann...

er durch sein Amt und seinen Beruf besonders verpflichtet war. Der 2,26 Uhr in Langenbach fällige beschleunigte Verkauf...

Der Klagenhaier Trichinosprozess. Im Klagenhaier Trichinosprozess wurde nach siebenjähriger Verhandlung das Urteil...

Neues aus aller Welt.

Lodesurteil im Weidener Giftmordprozess. Das Schwurgericht in Weiden hat nach dreitägiger Verhandlung...

Durch den Schuß eines Jägers schwer verletzt. Aus Rabishau (Sergebirge) wird gemeldet: Durch den Schuß eines Jägers...

Ein achtfähriger Mörder. Ein schreckliches Drama hat sich im Wühlhauser Vorort Buchweiser in einem Arbeiterhause...

Das Djaghileff-Ballett in Dresden.

Dresden, 12. Nov. Die Dresdner Oper hatte gestern einen großen Tag. Das weltberühmte russische Ballett des ehemaligen...

Schauspielhaus. Sonntag (13.), außer Anrecht: „Im weißen Rößl“ (348 bis 310); Montag (14.), Anrechtreihe B: „Der Herr...

Spielplan der Komödie vom 14. bis 21. November. Abend: „Frau Warrens Gewerbe“...

Spielplan des Albert-Theaters vom 13. bis 21. November. Sonntag (13.), vorm. 11 Uhr: „Maria Stuart“...

Spielplan des Residenz-Theaters. Sonntag (13.) 5 1/2 Uhr: „Zwei Frauen“...

Zeitgemäße Betrachtungen.

Herbstliches. Nun ist eine Zeit gekommen — da die Sonne selten leuchtet — und der Herbststurm hat genommen...

sein Stammtotal. — wird ihn dies zu fesseln wissen — mag er's künftig nicht mehr missen. — Ueberhaupt, das muß man sagen...

Handlung Leipzig (Welle 365,8), Dresden (Welle 294). Kätag. Handlung Königsbrunn (Welle 1250).

Sonntag, 13. November. 8.30: Orgelkonzert aus der Aula. 9: Morgenstern. 11: Buchführungskursus...

Königsbrunn. Sonntag, 13. November. 14.30: Schach. 15: Ingegnier Hr. Kothke: Die wirtschaftliche und soziale Bedeutung...

Montag, 14. November. 18.30: Konzert. 18.05: Schachmeister Blümler: Weitere Anträge aus der Schachmeisterkonferenz...

Königsbrunn. Montag, 14. November. English für 300 r. 15: Elisabeth Boehm: Fortbildungskurse für Lehrende...

Dresdner Theaterspielplan.

Wochenspielplan der Sächs. Staatstheater. Opernhaus. Sonntag (13.), nachm. 3 Uhr, außer Anrecht, 3. Gastspiel...

**Gesundheitliche Mitteilungen.**

Das Steinmehl, hergestellt aus dem Mehl der Steinmehl-Patent-Müllerei, ist, wie erste Lebensmittelchemiker festgestellt haben, das vollwertigste Brot der Neuzeit, und entspricht allen gesundheitlichen Anforderungen wie kein anderes Brot. Diese Überlegenheit wird durch die Behandlung des Brotgetreides nach dem Steinmehl-Patent-Müllerei-Verfahren erreicht, durch das die Klebrigkeit, sowie der Keimling, dem Mehl und somit auch dem Brote voll erhalten bleiben. Diese Teile des Kornes sind, wie der Präsident der staatl. Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt in Berlin, Prof. Juckend, im Auftrag des Reichsministeriums für Ernährung öffentlich bekannt gab, besonders reich an Vitaminen und Nährstoffen. Diese zur Gefunderhaltung und Kräftigung des menschlichen Körpers unbedingt notwendigen Stoffe gehen beim heute üblichen Mahlverfahren zum großen Teil verloren. Das Steinmehl-Mehl und Brot, das von höchsten ärztlichen Autoritäten empfohlen wird, kann daher nur bestens empfohlen werden. Es ist bei Herrn Bäckermester Erich May zu haben.

**Krankes Vieh** — die unabwendbare Folge des nassen Wetters, wenn der Landwirt nicht sofort vorbeugende Maßnahmen ergreift! — Anhaltende Niederschläge lassen die Futtermittel beträchtlich verhältnismäßig mineralstoffarm wachsen; Regen während der Ernte laugt weiterhin aus und vermindert noch dazu die lebenswichtigen Vitamine, die für das Gedeihen aller Tiere unentbehrlich sind. Die

ständige Benutzung eines geeigneten mineralischen Beifutters ist daher das dringende Gebot der Stunde. R. Brodmanns gewürzter Futterkalk „Zwerg-Markte“, diese allgemein bevorzugte Nährstoffmischung, liefert die fehlenden Mineralstoffe und — was das Wichtigste ist — R. Brodmanns „Zwerg-Markte“ ist unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse so zusammengestellt, daß sie die hochempfindlichen wenigen Vitamine, die das diesjährige Futter noch enthält, schützt und während der Verdauung voll zur Geltung kommen läßt. Einen gesunden und ertragreichen Viehstand sichern Sie sich unbedingt nur dann, wenn Sie R. Brodmanns „Zwerg-Markte“ laufend beifüttern.

Liebe geht durch den Magen sagt ein altes Sprichwort, welches die menschliche Seele besser charakterisiert, als mancher Psychologe. Die kluge Gattin fesselt den Mann an ihr Heim, wenn sie ihm einen ihrer selbst bereiteten Liköre vorsetzt und so nach des Tages Mühe eine frohe Stunde bereitet. Der feurige Alkohol oder ein vollwertiger Boonerkamp, der pikante Curaçao, wie die feingestimmte Art des Benedictiners oder Chartreuse, der fruchtige Goldbrandy oder Cherry Brandy, alle Sorten geraten gleich gut, wenn man Reichel-Essenzen mit der Licht herza Marke verwendet. Die Selbstbereitung mit Reichel-Essenzen läßt Sie in die Lage, sich für wenig Geld auch den teuersten Likör zu leisten. Jeder kann die Probe darauf machen, der sich belehren und überzeugen will. Wohl gemerkt, aber nur Reichel-Essenzen, die altberühmte Marke, die allein vollwertige Qualität und sicheres Gelingen verbürgt. Er-

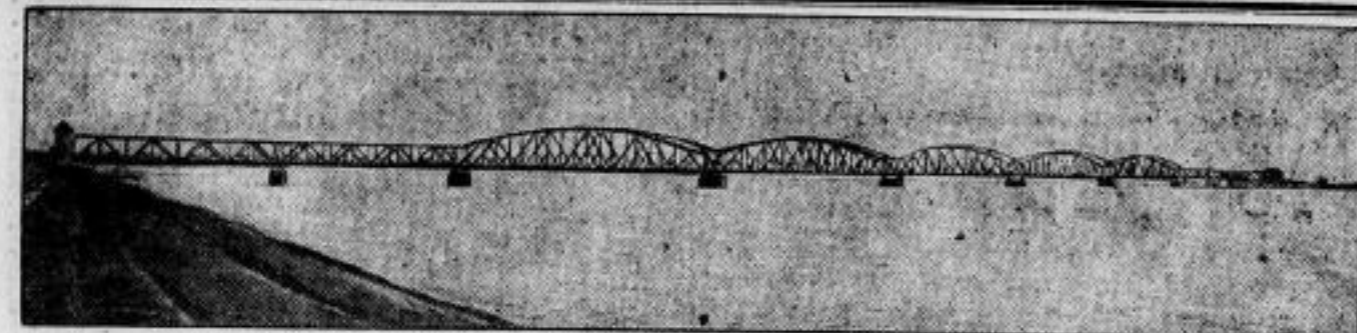
hältlich in Drogerien und Apotheken. Dr. Reichel's Rezeptbuch, leicht mit erprobten Rezepten daselbst umsonst, wenn vergriffen, kostenfrei durch Otto Reichel, Berlin SO. 33, Eisenbahnstraße 4.

**Briefkasten.**

**Umsatzsteuer.** — Es ist gleichgültig, ob Sie die Waren direkt vom Lager des Großhändlers an Ihre Kundschaft versenden lassen oder von Ihrem Bahnhof aus, Sie sind Umsatzsteuerpflichtig für alles das, was für Ihre Firma und für Ihre Rechnung umgekehrt wird. Nur wenn die Ware unter der Firma des Großhändlers und für dessen Rechnung verhandelt würde, und Sie lediglich eine Provision erhalten würden, dann würde die Umsatzsteuer für Sie in Wegfall kommen.

**E. L. —** Derartige Adressenverlage gibt es in Berlin und auch in Leipzig. Wir werden Ihnen einige Adressen im nächsten Briefkasten mitteilen. — Landesgeschäftsstelle für Sachfen der Bau-Praxisse der Gemeinschaft der Freunde, Münster, Bärtenberg, Schlettau 1. Ergeb. — Wir möchten Ihnen aber Voricht empfehlen.

**M. B. in D. —** Wenn Sie aus einer angestelltenversicherungspflichtigen Tätigkeit durch Berufswechsel in eine invalidenversicherungspflichtige Tätigkeit hinüber wechseln, ist an und für sich eine freiwillige Weiterversicherung in der Angestelltenversicherung nicht nötig. Es werden alsdann Ihre bei der Angestelltenversicherung geleisteten Beiträge bei der Invalidenversicherung mit verrechnet. Da Sie aber im Jahre 1925 nur 3 Beitragsmarken in der Angestelltenversicherung geleistet haben und in der Invalidenversicherung ebenfalls erst seit November 1925 Beiträge entrichtet haben, ist in jedem Falle die Nachentrichtung von 3 Beitragsmarken der Angestelltenversicherung derjenigen Klasse notwendig, in der die letzten Pflichtmarken entrichtet sind, das ist nach Ihrer Angabe je 6.— M. Sie können aber außer Ihrem invalidenversicherungspflichtigen Verhältnis auch Ihre Angestelltenversicherung nebenher aufrechterhalten, was insoweit empfehlenswert ist, weil die Rentenleistungen aus der Angestelltenversicherung höhere sind, als bei der Invalidenversicherung. In diesem Falle müssen Sie für das Jahr 1925 noch 5 Beitragsmarken der Angestelltenversicherung zu je 6.— M. zahlen und alle weiteren Jahre bis zum 11. Versicherungsjahre 8 Marken pro Jahr zu je mindestens 6.— M. Die Angestelltenversicherungsorte ist zu erneuern, sobald sie gekündigt ist, spätestens aber innerhalb 3 Jahren nach dem Ausstellungsstage. Leistungen aus der Angestelltenversicherung können Sie bei jährlicher Angestelltenleistung nach 10 Jahren, sonst nach 12½ Jahren beziehen, wenn die Voraussetzungen (Berufsunfähigkeit, oder Erfüllung des 65. Lebensjahres) vorliegen.



**Abbruch der Eisenbahnbrücke bei Marienwerder über die Weichsel.**  
Die einzige Brücke, die die Verbindung zwischen Ostpreußen und Polen über die Weichsel herstellt, soll abgebrochen und verlegt werden. Die polnische Regierung hat in diesem Sommer dem deutschen Auswärtigen Amt mitgeteilt, die über diese Brücke führende Zollstraße zu schließen, angeblich, weil der Verkehr über diesen Grenzübergang in keinem Verhältnis zu den Kosten der Unterhaltung der Grenz- und Zollbehörden stünde; gleichzeitig teilte sie mit, daß die Brücke beseitigt werden solle. Der Abbruch der Eisenbahnbrücke bei Marienwerder-Münstermühle über die Weichsel würde nicht nur die deutsche, sondern auch die polnische Bevölkerung und die beiderseitigen Bewohner des dazugehörigen Hinterlandes auf das schwerste schädigen.

Jeden Tag frische  
**Bücklinge**  
**Sprossen**  
**Seefisch**  
billigt auch für Wiederverkäufer  
**Heinrich,**  
**Dresdner Straße**  
Verkaufe einen großen  
**große Kisten.**

Tüchtiges, fleißiges, kinderliebendes  
**Hausmädchen**  
für sofort gesucht. Vorzugstellen  
**Lutherstraße 9.**

Kräftiges Mädchen,  
welches Eltern die Schule verlassen hat, sucht Stellung als  
**Hausmädchen**  
(ohne Feldarbeit). Offerten an  
**Friedrich, Rittergut Pughau.**

Einen  
**gesunden Schlaf**  
und damit eine Kräftigung des ganzen Nervensystems erzielen Sie nur durch den echten  
**„Baldravin“**  
Patentamtlich geschützt unter Nr. 342681. Er enthält sämtliche Extraktivstoffe der Baldrianwurzel in kräftigen Süßweins gelöst. Alle Nachahmungen, die als ebenso gut angeboten werden, weisen man entschieden zurück.  
Zu haben in Apotheken und Drogerien, bestimmt in der  
**Neuen Apotheke, Stadt-Apotheke, Apoth. Demitz-Th., Kreuz-Drogerie, Droger. M. Kasper-Gaußig.**

**Einige Speller und Putzer sowie ein Steinbruchs-Schmied**  
finden Beschäftigung  
**Steinbruch Napoleonstein.**

**Solider, nüchternen Chauffeur**  
gelernter Schlosser, sicherer Fahrer und guter Wagenpfeifer, mit Führerschein 3 b gesucht.  
Offerten unter Nr. 1490 an die Geschäftsstelle ds. Bl. erbet.

Zuverlässiger  
**Knecht**  
wird zu Neujahr 1928 gesucht von Gutsbesitzer Otto König, Hirschdorf Nr. 11 bei Radeberg.

Suche sofort  
**Chauffeurstelle**  
auf Liefer- oder Personenvagen. Solider Fahrer. Führerschein 3a. 25 Jahre alt, ledig. Angebote unter Nr. 90 an die Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten.

Suche zum 15. oder später eine  
**2. tücht. Verkäuferin**  
die etwas leichte Hausarbeit mit übernimmt.  
Angebote mit Bild, Zeugnis und Gehaltsansprüchen an  
**Paul Bieschlag,**  
Wiesch- und Wurzgeschäft, Saugen, Kornmarkt 22.

Zum 1. Januar 1928 wird ein ehrliches  
**Mädchen**  
in Landwirtschaft gesucht in  
**Burlau Nr. 42.**

**Bekanntmachung!**

Meinen verehrten Kunden u. Geschäftsfreunden gebe ich hierdurch bekannt, daß ich die handelsgerichtlich eingetragene Firma „Essigversand Zieger & Klinger“ mit Aktiven und Passiven übernommen habe und unter der Firma **Essigversand Wilhelm Zieger** weiterführe.

Ich bitte, das mir seit 9 Jahren entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen auch weiterhin zu bewahren.

Bischofswerda, am 12. Nov. 1927.  
Lindenstraße 4.

**Wilhelm Zieger.**

**Die Glatze droht!?**  
Doch was bedroht mich über dem Kopfe, was man das richtige Mittel nimmt?  
Doktor Müllers Haarwuchsmittel. Die garantiert sicher wirkende Haarmedizin gegen Haarausfall, Haarschwund, Kopfschuppen und Juckreiz. Nervenschwächen! Packung M. 1.50, wo nicht erhältlich, versendet von Altheimerstraße 1, Dr. Müller & Co., Berlin-Lichtenriede L.  
Ausprobiert mit der Goldmasse Medaille Berlin 1927.  
Zu haben in Fachgeschäften; beständig!

**Ignaz Liebscher, Oppach. Friseur Josef Brückel, Niederneukirch.** Verlangen Sie für den Bubikopf die Spezialzubereitung „Dr. Müllers Extratroden“. Fordern Sie kostenlos die Broschüre: „Der gepflegte Bubikopf!“

Gefunde frohwüchsige  
**Ferkel**  
verkauft  
**Rittergut Semmichau.**

Elektrisches  
**Saalorchestron,**  
im Reetzham Rottmorsdorf bei Radeberg, billig abzugeben. Näheres durch  
**Lehrer Epenhain, Goldbach.**

Eine  
**Landwirtschaft**  
mit guten Feldern u. Gebäuden wird von zahlungsfähigem Berufslandleute zu kaufen oder zu pachten gesucht. Angebote wolle man unter **Landwirtschaft 573** an die Geschäftsstelle dieses Blattes einreichen.

**Warum?**  
berellen Sie Ihre Liköre noch nicht selbst? Mit Reichel-Essenzen können Sie sich Ihre Liköre oder Brandyweine für halben Preis selbst herstellen. So spart und genießt man zugleich. Erhältlich in Drogerien u. Apoth. Dr. Reichel's Rezeptbuchlein daselbst umsonst oder kostenfrei durch Otto Reichel, Berlin SO, Eisenbahnstr. 4. Gutes Gelingen und stets gleiche Güte aber nur bei Verwendung d. ECHTEN

**Achtung! Selbststrafierer!**  
Ihre Messer werden gut und billig abgezogen.  
**Dominik Bohuminsky,**  
Friseurmeister,  
**Neukirch, Lausitz II.**

**Möbel aller Art Türen u. Fenster Laden-, Büro- u. Fabrikeinrichtungen**  
**E. Schmelzer jr.,**  
Tischlermeister,  
**Bischofswerda, Bismarckstr. 17.**

**Rohwolle**  
kauft zu höchsten Preisen oder tauscht gegen La Kammgarn  
**Otto Oswald**  
Strumpfabrik **Butzen.**

Die weltberühmten  
**Dürkopp-Nähmaschinen**  
jetzt ohne Anzahlung  
Wochenrate nur RM. 3.— ohne 1 reis. anschlag

**Richard Männchen, Bischofswerda Sa.**

**Heim-arbeiter**  
sofort gesucht.  
**Knochenfabrik Henke & Sier.**

**EISEN-tal-BEILIG**  
Stahlmatten, Kinderbetten günstig. an Priv. Katal. 793 frei.  
**Eisenmöbelfabr. Suhl Tr. Ur.**

**Bankverein Bischofswerda Aktiengesellschaft, Bischofswerda**  
Bahnhofstraße 21 \* Zweigniederlassung: Neustadt i. Sa., Albertstraße \* Bahnhofstraße 21  
Eröffnung von Scheckkonten und laufenden Rechnungen / Annahme von Bareinlagen zu günstigsten Zinssätzen / Wechsel- und Scheckverkehr für das In- und Ausland / Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren / Feuer- und diebessichere Stahlkammer / Vermietung von Schrankfächern / Vermittlung von Hypotheken / Sorgfältige Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

„Sag...  
Da wir zur Leben unsere Väter reinsten Mühe und oft auf Kosten des Menschlichen und Edlen. schaft man verstehen! Welt zu wanken und öffnen die sich vor im Binde Schmetterlin den flüchten — flüchtige ste. hoch o oder weit d fühlen und Es sind kein mer, die is — stehen je jede Stunde und was alles, was an den still ganz frei m ben dieser die ich vor Sie hatte t und Tiefen ganz kleine Lebensbedü Weisheit ta gefesselt, w jeden ein g mer und W den Blumen wenn die S Stinken wa Strümpfe, Menschenle gebrauchen waren und sie sie gestun es ihr auch eigenartiges wenn sie r hörte. Das he in der sch verstehen ge mut, diese Eine ga man annah zu besigen, len Neffen schweren, ei öffnet sich, se war ein hei jeder Bezieh erben, der g und als ein mit Spannung man in dem fressen, und Jagdgewehr wohl bemoge Glauben sein im Grabe g täuschten Ge vorstellte? G den und war doch ein gro Zu Die meiß Kinder mühe Abficht von bevor das R welche Anlag Rind werden beginnt dann in der Schule ist und das

Lebenskünstler.

Von Eise Cordel

(Nachdruck verboten.)

Du und ich und tausend andere, wir haben kein Talent zur Lebenskunst, aber manchmal kreuzt doch ein Mensch unsere Pfade, der diese seltene Gabe besitzt.

Und wie? Schleppen wir nicht das Schwere, Traurige, alles, was uns hemmt und hindert, mit uns auf die Berge, an den stillen See, in den grünen Wald?

Eine ganz besondere Type war Onkel „Otto“, ein — wie man annahm — reicher Junggeselle. Ohne ein eigenes Heim zu besitzen, hielt er sich Wochen und Monate bei seinen vielen Kassen und Nichten auf.

Zu viel Erziehung, zu wenig Erziehung!

Von Egon Koska

(Nachdruck verboten.)

Die meisten Eltern, die sich wirklich um das Wohl ihrer Kinder mühen und sorgen, erziehen, wohl in der besten Absicht von der Welt, zu viel.

Herdfener.

Die bürren Blätter tropfen von den Zweigen, Kastanien glänzen goldig braun im Gras, Der Waldweg spinnt sich ein in Dunst und Schweigen, Daß glimmt die Sonne wie ein Goldtopas.

Die Luft trägt einen Rauch von Grauß und Sterben, Du Hagebutten brennst der Rosenstrauch, Im weißen Laube geißt du wie auf Scherben, Marleneorgeln zerreiht im Windeshauch.

In unsers Hauses Herd glühn hell die Flammen, Wir fühl'n sie tief, wie warm die Liebe hält, Wie rücken eng im goldnen Kreis zusammen, In unsrer Stuhl zerbricht die kalte Welt...

Ilse Franke.

Losbriete bekommt und stets die besten Noten hat. Unaußersächlich achten die sorgsamsten Mütter auf jeden Schritt, jede Bewegung. Arme Kinder, deren Eltern gar so viel Zeit haben, sich um die Erziehung zu bekümmern!

Gewiß, die Erziehung kann nicht früh genug beginnen; gerade in den ersten Jahren des Lebens ist das Kind der Erziehung am zugänglichsten.

Es wäre um uns weit besser bestellt, wenn die Eltern nicht immer acht gäben, daß ihr Söhnchen die Aufgaben besser ausführt als seine Schulkameraden.

Vor allem aber vergessen die Eltern, die sich sehr um das geistige Fortkommen ihrer Kinder in der Schule bemühen, ein sehr Wichtiges — die Ausbildung des Charakters in dieser Zeit.

Die sorglos sind die meisten Eltern in dieser Beziehung! Es erfüllt alle Eltern mit Entsetzen, wenn ein Mitschüler ihrer Kinder die Nasern hat, denn die Nasern sind eine ansteckende Krankheit, durch die die ganze Familie in Mitleidenschaft gezogen würde.

„Ja, es ist nicht das Wichtigste, daß das Kind einen möglichst hohen Platz in der Klasse hat, und wohl gar den ersten einnimmt; weit wichtiger ist es, daß es an Leib und Seele in der Schule gesund bleibt.“

„Und wenn man weiß, daß das Kind auf dem ersten Platz einen Signachbar bekommt, der ein kleiner Tierquäler ist, ein ungezogener Rüpel, von dem das Kind Rüpelchen annehmen könnte, dann hole der Teufel den ersten Platz! Auch auf dem zehnten Platz kann man in den Himmel der Schulgelehrsamkeit kommen.“

Das Diner.

Skizze von R. Bauer - München.

(Nachdruck verboten.)

Akademieprofessor Luzian Gruber sah mit seinen beiden Stammkollagenossen, dem gelehrten Rektor Ellenius und dem schweigsamen Finanzrat Holzert im Nebenzimmer des „Goldenen Hahns“.

Ein Fläschchen Rotwein vor sich, ergriff als erster Ellenius das Wort. „Ich habe einen ausgezeichneten Vorschlag über Deine Malerei in die Hand bekommen.“

„Warum kommst Du in solchen Fällen nicht zu uns?“ warf Holzert ein.

„Fälle!“ meinte er befüßtigt. „Dauerzustände waren es zuweilen. Die sieben mageren Jahre ohne die rettende Kornkammer im Hinterhalt.“

„Das Glück beginnt!“ — „Nichts beginnt.“ sagte ich verdrossen, „das ist doch alles nur ein Ill!“

„Und wenn nun keine Kutsche kommt?“ fragte ich gereizt.

„Sie kommt!“ erwiderte sie.

„Und sie kam auch wirklich.“ — Auf Hannas Drängen stand ich eine Stunde vor der bestimmten Zeit in Wichs. Wie im Traume stieg ich in den wundervollen dunkelblauen Wagen mit gelben Seidenfäden, sah den Diener in Livree den Schlag öffnen und hinter mir schleichen und harzte mit Bangen der Dinge, die da kommen sollten.

„Wie war Ihr Name, Herr Professor?“ „Luzian Gruber“, bemerkte ich erstaunt.

Die große Würzekraft

Schon wenige Tropfen geben Suppen, Soßen, Gemüsen und Salaten unvergleichlichen Wohlgeschmack. — Durch diese Ausgiebigkeit ist MAGGI'S Würze sehr billig im Gebrauch. Verlangen Sie aber ausdrücklich

MAGGI'S Würze



